Am 22.02 Wählen gehen!

Für Erkner:
Was mir wichtig ist!

Alle sollen sich wohlfühlen!

Ob du aus Erkner, Berlin oder von sonstwo kommst,
darf nicht dazu führen, dass du besser oder schlechter behandelt wirst.
Respektvoll im Rathaus und in der Gesellschaft!

Kinder und Jugend

Unterstützung von kostenfreien Kita-Schulessen mit Qualität -
mehr Projektarbeit in Jugendclub und Schulen ermöglichen
z.B. Graffitiwände, Sportevents, Feste, Kultur

Ehrenamt: Kitt der sozialen Gesellschaft

Sichern und stärken der Ehrenamtstrukturen
Vereinsarbeit und Engagement wertschätzen
Förderungen für Projekte und Vereine mehrjährig sichern

Umwelt und Natur:
Was hinterlassen wir unseren Kindern und Enkeln?

Anpassen an die künftigen Umweltbedingungen,
d.h. Begrünung, Wasserstellen und Schatten
Bodenversiegelung rückgängig machen – auch dafür gibt es Lösungen
erneuerbare Energien, die uns unabhängig machen, fördern
Lärmschutz sichern – Flugzeug, Auto und Bahn

Verkehr im Dienste der Menschen

Fuß- und Fahrradwege so gestalten und instandhalten, dass sich ihre
Nutzer nicht gegenseitig behindern
öffentlichen Nahverkehr stärken und Taktung erhöhen
30er Zonen ausweiten

Am 22.02 zur Bürgermeisterwahl

David Gehlhaar, Die Linke
35 Jahre, IG-Metall Mitglied
Arbeiter im Maschinenbau

Die Linke

Kollektiv statt gegeneinander.

Mensch vor Profit!

Lebensqualität sichern

Öffentlicher Verkehr soll möglichst elektrifiziert und langfristig von selbst fahren

Genossenschaftliche Projekte fördern

Herrichten und regelmäßige Pflege der Badestelle neben dem Sportgelände als Grünfläche, Toilettenbenutzung überall kostenfrei ermöglichen

Strandbad an den Sommerwochenenden durch den DLRG* sichern

den städtischen Bauhof personell und technisch angemessen ausstatten

Werbetafeln maximal für Angebote der Stadt und nicht für private Produkte nutzen

Kulturangebote wie Kino, Museen, Gaststätten oder Hotels* unterstützen

durchgängige Barrierefreiheit öffentlicher Einrichtungen und im Gewerbe sowie im Digitalangebot der Stadt anstreben

Ein Wort von mir: Wie wollen wir leben?

In einer Gesellschaft in der der Umgangston rauer wird und wir auf viele Probleme reagieren müssen, wird die Frage nur selten gestellt. In Zeiten der Klimakrise und damit verbundenen Folgen wie Flächenverlust, Nahrungsmittelproblemen, extremer werdenden Ereignissen und anderen Dingen wie der Macht-und Geldakkumulation von Wenigen, an Tagen internationaler Konflikte, kompromittierter Medien und der Ausweitung von KI, die nicht dem Nutzen der Menschen dient, wird diese Frage immer existenzieller.
Also: Wie wollen wir leben?

Wenn du die Möglichkeit hast, dann misch dich ein! Ob im Betrieb, einer Gewerkschaft, in deinem Ort, der Familie oder auch nur Online. Lass uns dafür streiten eine gerechtere soziale und nachhaltige Gesellschaft zu formen! Dann und wann die Stimme abzugeben kann hier nur die kleinste Tat sein.

Ja, als Bürgermeister kann man die Welt nicht sofort und umfassend verändern. Aber wir können daran mitarbeiten und das am besten GEMEINSAM!

Mehr Infos:
https://dielinke-oder-spree.de/

Kontakt:
erkner@dielinke-oder-spree.de

Die Linke

V.i.S.d.P. David Gehlhaar, Die Linke – Erkner © Foto: Bonny Nitsche